



Externe Evaluation des Berliner Bildungsprogramms Prämissen




Das eigene Profil wahren

- Die in der Einrichtung vorhandenen konzeptionellen Schwerpunkte aufgreifen.
- Die Bedarfe von Familien, die die Einrichtung nutzen, in den Blick nehmen.



Den eigenen Zielen treu bleiben

- An die Ergebnisse und Vorhaben der internen Evaluation anknüpfen.
- Aktuelle strategische Entscheidungen einbeziehen.



Bewährte Methoden zur Qualitätsentwicklung weiter nutzen

- An in der Einrichtung bestehende Vorgehensweisen anknüpfen
- Vorhandene Dokumentationsformen und –strukturen ernst nehmen.



Rückmeldungen von Eltern und Kindern einbeziehen

- Gespräche mit Eltern und Kindern sind Teil der Evaluation.
- Bei Bedarf können durch gezielte Umfragen weitere Informationen gewonnen werden.



Strukturelle Bedingungen berücksichtigen

- Die Rahmenbedingungen und Regeln der Zusammenarbeit in der Einrichtung mit beleuchten.



Kontinuierlich und verbindlich begleiten

- Ein Zyklus von 12-18 Monaten unterstützt kontinuierliche Entwicklungen.
- In jeder Evaluation wird die Umsetzung der bisher getroffenen Vereinbarungen ausgewertet.



Verbesserungen absichern

- Das Erarbeiten von Verbesserungspotential bezieht Vorgehensweisen zur langfristigen Absicherung der Entwicklungen ein.
 - Arbeitshilfen
 - Weiterentwicklung der Konzeption
 - Beleuchten möglicher Konsequenzen für die Einarbeitung,
 - ...



Vergleichbare Maßstäbe schaffen

- Wir werten die Qualität unserer Evaluationsprozesse regelmäßig aus.
- Die Rückmeldungen unserer Kunden vervollständigen unser Bild.
- Wir setzen qualifizierte Mitarbeiter ein.



Vielen
Dank!